

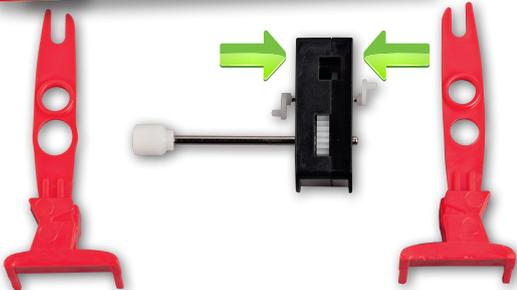


EXTRA

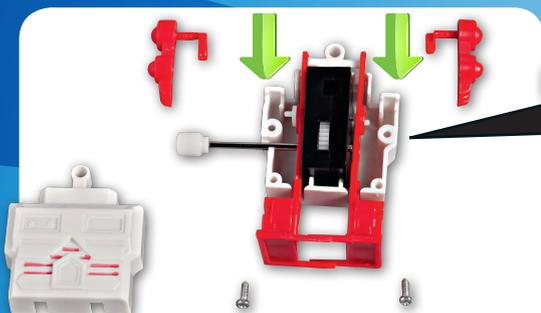
Bauanleitung

Baue deinen eigenen Roboter

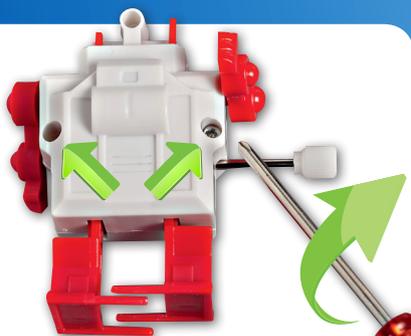
... und erfahre mehr über die nützlichen Maschinen.



- 1** Stecke die Beine rechts und links an den Motor. Sie stehen etwas versetzt zueinander.



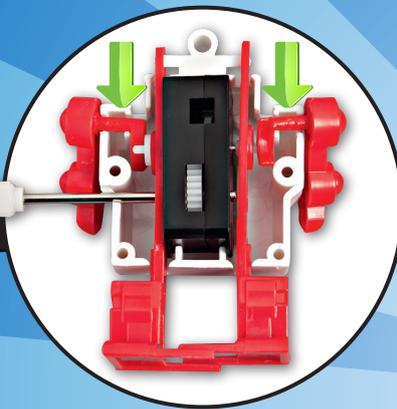
- 2** Jetzt wird das Rückenteil des Roboters aufgesetzt. Dann die Arme links und rechts in die Mulden einhängen.



- 3** Das Vorderteil auf den Motor setzen und mit den Schrauben am Rückenteil anschrauben.

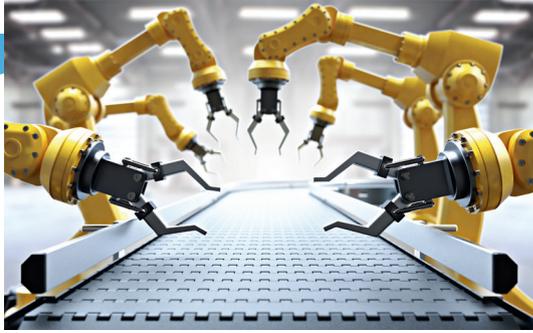


- 4** Das Hinterteil des Kopfs anbringen, dazu den Stöpsel durch die Öse fädeln.



- 5** Nun die Kopf-Vorderseite auf den Stöpsel des Hinterkopfs setzen. Wenn du den Roboter am Drehkopf an der Seite aufziehst, beginnt er zu laufen.





Wofür gibt es Roboter?

Als Roboter bezeichnet man inzwischen eine Vielzahl von Maschinen mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten. Es gibt Roboter in großen Fabriken, welche bei der Herstellung von Autos und anderen Geräten mitarbeiten. Sie führen die immer gleichen Arbeiten haargenau aus. Aber es gibt auch selbstständig arbeitende Staubsauger oder Geräte wie Alexa, die als Roboter gelten.

Gefährlicher Einsatz

Löschroboter



Roboter werden auch dorthin geschickt, wo es für Menschen zu gefährlich ist. Die Raumsonde Spirit, die auf dem Mars Erkundungen macht, ist ein Roboter. Es gibt aber auch Feuerwehr-Roboter.

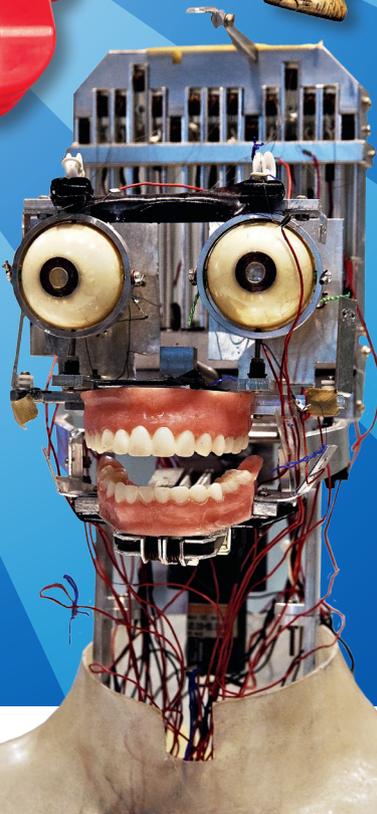
Helfende Hände: Cobots

Sogenannte Cobots arbeiten direkt mit dem Menschen zusammen. Dank Sensoren können sie fühlen und sehen. Sie schalten automatisch ab, wenn sie ein unvorhergesehenes Hindernis berühren, um die Sicherheit des Arbeiters nicht zu gefährden.

Der Assistenzroboter EDAN wurde für Menschen mit starken motorischen Einschränkungen entwickelt.



Mit diesem riesigen Elefanten-Roboter kann man im französischen Nantes eine Sightseeing-Tour machen.



Der Motor hinter einem Humanoid-Roboter. Er bewegt die Augen und Zähne. Humanoid-Roboter sollen als Service-Figuren, die Unterhaltungen führen und kleine Aufgaben ausführen können, eingesetzt werden.

Riese!



Der Japaner Masaaki Nagumo war bereits als Kind ein großer Fan einer Anime-Serie, bei der Roboter die Hauptrolle spielten. Als Erwachsener erbaute der inzwischen Ingenieur gewordene Mann einen Roboter-Fuhrpark. Sein größtes Werk ist acht Meter hoch und heißt „LW Mononofu“ – einer der größten Roboter der Welt. Eine große Hilfe ist diese Maschine allerdings nicht.

Fotos: AdobeStock (2); Atelier Schirmer (7); Picture Alliance (5)